

Das Mehlhorn-Prinzip wird seit vielen Jahren bundesweit in zahlreichen Kindergärten, Vorschulen, Grundschulen und Gymnasien unter dem Namen „BIP – Begabung, Intelligenz und Persönlichkeit“ angewendet. Die verschiedenen Einrichtungen sind auch als Mehlhorn-Schulen oder BIP-Kreativitätseinrichtungen bekannt.

Der erfolgreichen Praxis liegt das kreativitätspädagogische Konzept von Prof. Dr. Gerlinde Mehlhorn und Prof. Dr. Hans-Georg Mehlhorn zugrunde. Es postuliert im Kern die optimale Entwicklung der Persönlichkeit, Begabung und Intelligenz eines jeden Kindes durch die Entwicklung von Kreativität und Anregung zur schöpferischen Tätigkeit auf möglichst breiter Basis.

Mit Hilfe einer fünfdimensional ausgerichteten Begabungsentwicklung und -förderung (Herausbildung kognitiver, kommunikativer, künstlerischer, psychomotorischer, sozialer Fähigkeiten), die nicht nur jeglichen Bildungs- und Erziehungsprozess berührt, sondern auch der Überzeugung vom aktiven, neugierigen, lernwilligen und schöpferisch tätig sein wollenden Menschen gerecht wird, werden die Kinder nachhaltig befähigt, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten.